
AUSSCHREIBUNG

Deutsche Schüler-Mannschaftsmeisterschaften

Kreuzau

27. / 28. Juni 2009

SCHIRMHERR:	Rolf SEEL, Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen
VERANSTALTER:	DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND e.V.
AUSRICHTER:	Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.
DURCHFÜHRER:	DJK Tischtennisfreunde Kreuzau 1949 e.V.
AUSTRAGUNGSORT:	SPORTZENTRUM KREUZAU Windener Weg 7 52372 KREUZAU Tel.: 01 79 - 76 87 335 (Herr ESSES oder Herr KEMPKES)
GESAMTLEITUNG:	Hans FUCHS, Mitglied im WTTV-Jugendausschuss
ORGANISATION:	Stephan SERVATIUS, 1. Vorsitzender DJK/TTF Kreuzau
TURNIERLEITUNG:	Hans PETERS, Mitglied im WTTV-Jugendausschuss Thomas SUCHANTKE, Mitglied im WTTV-Jugendausschuss
SCHIEDSGERICHT:	Frank KNOPF, Beisitzer im Jugendausschuss Zwei Personen, die an Ort und Stelle benannt werden.
OBERSCHIEDSRICHTER:	Jürgen WERNERUS, Nationaler Schiedsrichter
SR-EINSATZ:	Georg VAASSEN, Nationaler Schiedsrichter
SCHIEDSRICHTER:	Geprüfte Schiedsrichter werden vom Westdeutschen Tischtennis-Verband gestellt.
PRESSE / INTERNET / RUNDFUNK:	Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
DTTB-HOMEPAGE:	Martina und Axel EMMERT, Ergebnisdienst des DTTB axel.emmert@t-online.de

- ERGEBNISDIENST:** Michael FÜCKER, EDV und Kommunikation DJK/TTF Kreuzau
michael.fuecker@ttf-kreuzau.de
- INTERNET-
ERGEBNISDIENST:** www.ttf-kreuzau.de DMM 2009
- TEILNEHMER:** Stehen zur Zeit noch nicht fest.
- TISCHE, NETZE, SR-TISCHE,
ZÄHLGERÄTE,
UMRANDUNGEN:** JOOLA
- BÄLLE, BALL-/
HANDTUCHBEHÄLTER,
RÜCKENNUMMERN:** ANDRO
- TEILNAHMEBERECHTIGUNG:** Teilnahmeberechtigt sind:
Die Plätze 1 und 2 der vier regionalen Mannschaftsmeisterschaften.
Fallen Mannschaften aus, so rücken die nächstplatzierten
Mannschaften des entsprechenden Turniers nach.
Spielgemeinschaften sind ausgeschlossen.
- SPIELBERECHTIGUNG:** Die Spielberechtigung ist durch eine vom zuständigen
Mitgliedsverband genehmigte Mannschaftsaufstellung nachzuweisen.
Die von den Landesverbänden genehmigten Mannschaftsaufstellungen
sind am Freitag, 26. Juni 2009 bis 20.00 Uhr beim Durchführer
abzugeben.
- SPIELSYSTEM:** Die Spiele werden im Vierer-Mannschafts-System
(WO D 7 / Bundessystem; 2 Doppel, 8 Einzel) ausgetragen.
- AUSTRAGUNGSMODUS:** In der VORRUNDE wird in zwei Gruppen (A + B) zu je vier
Mannschaften im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.
SPIELREIHENFOLGE:
- | 1. Runde | 2. Runde | 3. Runde |
|----------|----------|----------|
| 1 - 4 | 1 - 3 | 1 - 2 |
| 2 - 3 | 2 - 4 | 3 - 4 |
- ZWISCHENRUNDE
- Um die Plätze 1 - 4 (Halbfinale)
(A) 1. Gruppe A - 2. Gruppe B
(B) 2. Gruppe A - 1. Gruppe B
- Um die Plätze 5 - 8
(C) 3. Gruppe A - 4. Gruppe B
(D) 4. Gruppe A - 3. Gruppe B
- ENDRUNDE
- In der Endrunde werden die Platzierungsspiele wie folgt ausgetragen:
Um die Plätze 1 - 2 Sieger (A) - Sieger (B)
Um die Plätze 3 - 4 Verlierer (A) - Verlierer (B)
Um die Plätze 5 - 6 Sieger (C) - Sieger (D)
Um die Plätze 7 - 8 Verlierer (C) - Verlierer (D)
- Über die Platzierung in der Vorrunde entscheidet das bessere
Punktverhältnis. Ist dieses gleich, so entscheidet die größere Differenz
zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen, Sätzen, ggf. Bällen.

NOCH

AUSTRAGUNGSMODUS: Endet ein Spiel der Zwischen- und Endrunde unentschieden, entscheidet das bessere Satz- und ggf. Ballverhältnis. Sind auch diese gleich, so entscheidet das Los.

SPIELBEDINGUNGEN: Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB (siehe Hand- und Jahrbuch 2008/2009).

AUSZEICHNUNGEN: Die Sieger erhalten einen Wanderpokal, die Finalisten und Drittplazierten Medaillen des DTTB.
Ferner erhalten alle Mannschaften Urkunden des DTTB.

AUSLOSUNG: Nach den Regionalen Schüler-Mannschaftsmeisterschaften
im Generalsekretariat des DTTB
Haus des Deutschen Sports II
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 FRANKFURT AM MAIN
Tel.: 0 69 - 69 50 19 - 0
Fax: 0 69 - 69 50 19 - 13

In jede der beiden Gruppen werden zwei Regionalmeister gelost. Bei der Zulosung der Regionalzweiten ist darauf zu achten, dass Mannschaften eines Regionalverbandes in verschiedene Gruppen kommen.

STARTGELD: Das Startgeld beträgt 26,-- Euro je Mannschaft und ist vor Ort an den Vertreter des DTTB zu entrichten. Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sind von den teilnehmenden Mannschaften selbst zu tragen.

Der DTTB stellt dem Ausrichter einen Organisationskostenzuschuss in Höhe von 1.280,-- Euro zur Verfügung.

UNTERKUNFT: Ist von den Vereinen bis spätestens **30.05.2009 (Süddt. und Südwestdt. TTV)** bzw. **10.06.2009 (Norddt. bzw. Westdt. TTV)** schriftlich (siehe Formulare) zu bestellen bei:

Stephan SERVATIUS
Vor dem Bruch 25
52372 KREUZAU
Tel.: 0 24 22 - 50 23 20 (d)
Mobil: 01 51 - 11 70 92 03 (m)
Fax: 0 24 22 - 50 23 60 (d)
E-Mail: stephan.servatius@ttf-kreuzau.de

ZEITPLAN: **Freitag, 26. Juni 2009**

Anreise
ab 16.00 Uhr Trainingsmöglichkeit

NOCH ZEITPLAN:

Samstag, 27. Juni 2009

ab 07.30 Uhr Trainingsmöglichkeit
08.45 Uhr Eröffnung
09.00 Uhr 1. Runde (Vorrunde)
12.30 Uhr 2. Runde (Vorrunde)
16.00 Uhr 3. Runde (Vorrunde)

Sonntag, 28. Juni 2009

ab 07.30 Uhr Trainingsmöglichkeit
08.30 Uhr Zwischenrunde
12.00 Uhr Endrunde
anschließend Siegerehrung

ANREISEMÖGLICHKEITEN:

PKW

Wegbeschreibung unter www.ttf-kreuzau.de DMM 2009 bzw. in der Anlage.

Deutsche Bahn

Kreuzau Bahnhof
Bis BF Düren, dann Rurtalbahn Richtung Heimbach

Bei Angabe der genauen Ankunftszeit (mit Personenzahl) wird die Abholung durch den Durchführer organisiert.

MELDESTELLE:

SPORTHALLE KREUZAU
Windener Weg 7
52372 KREUZAU
Mobil: 01 51 - 11 70 92 03 (Stephan SERVATIUS)

ÄRZTLICHE BETREUUNG:

Notfallversorgung des Krankenhauses Lendersdorf sowie die örtlichen diensthabenden Ärzte

ERSTE HILFE:

DRK Kreuzau

ANTI-DOPING:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der NADA (= NADA-CODE inklusive aller Anhänge) beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Dr. med. Herbert ZSCHAU
Kinzigtal-Klinik
Parkstr. 7
63628 BAD SODEN-SALMÜNSTER
Tel.: 0 60 56 - 73 75 33 (d)
Fax: 0 60 56 - 73 76 83 (d)

KLEBEREGELUNG:

Auszüge aus den Regeln:

Internationale Tischtennis-Regeln A (Neu)

- 4.7 Das Belagmaterial sollte so verwendet werden, wie es von der ITTF genehmigt wurde, d.h. ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung, welche die Spieleigenschaften, Reibung, Aussehen, Farbe, Struktur, Oberfläche usw. verändert.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Kleben

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

2.4.2 Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel werden bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben, bei Pro-Tour-Turnieren und Veranstaltungen des Jugend-Circuit durchgeführt. Ein Spieler, bei dem festgestellt wird, dass sein Schläger ein solches Lösungsmittel enthält, kann vom Wettbewerb ausgeschlossen und seinem Verband gemeldet werden.

2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.

Anm.: "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

Wettspielordnung des DTTB

A Allgemeines

2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

...

Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel können bei allen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF-anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter vorgenommen werden. Sie sollen vor einem Spiel vorgenommen werden. Dann kann ein Schläger, der schädliche flüchtige Lösungsmittel aufweist, einmal ausgetauscht werden.

Bei begründetem Verdacht entscheidet der Oberschiedsrichter, ob eine Schläger-Kontrolle nach einem Spiel durchgeführt wird.

Ein einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, wenn nach dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

NOCH KLEBEREGELUNG:

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen bzw. der Austausch-Schläger ebenfalls schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen eine gute Anreise nach Kreuzau und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

gez. Carina Metternich
Referat Jugend-Leistungssport